



Von und mit der Natur lernen

In der Konzeption des Zeppelinkindergartens ist ein wöchentlicher Naturtag fest verankert. Wir haben einen festen Treffpunkt von dem aus wir in der Sommerzeit starten. Im Winterhalbjahr treffen wir uns im Kindergarten und laufen erst nach dem Vesper los. Ausflüge in den Naturraum können nicht nur die Entwicklung von Kindern positiv beeinflussen, sondern auch ihre Beziehung zur Natur. Der Grundstein für ein bewusstes Naturerleben und eine umweltpflegliche Einstellung wird bei den Kindern gelegt. Naturkundliches Wissen wird weitergegeben und hilft Zusammenhänge zu verstehen.



Das Rauschen des Windes in den Baumkronen, die Sonne die durch das Blätterdach fällt, der Duft von modrigem Holz und frischen Tannennadeln usw. Die Natur spricht unsere Sinne auf vielfältige Weise an und fördert die bewusste Wahrnehmung. Außerdem schult sie den Gleichgewichtssinn, sowie das Lage- und Bewegungsempfinden. Seinen

eigenen Körper so einsetzen zu können, dass räumliche Hindernisse überwunden und Herausforderungen bewältigt werden können, gibt Kindern Selbstsicherheit.



Das Spiel im Wald ohne vorgefertigtes Spielmaterial eröffnet den Kindern einen besonderen Erfahrungsraum, um kreativ und erfinderisch zu sein, um zu forschen und zu entdecken. Dabei üben die Kinder unbewusst Basiskompetenzen des sozialen Handelns. (Kontaktfähigkeit, Toleranz, Rücksichtnahme, Frustrationstoleranz, Regelverständnis)



Kinder erhalten in der Natur vielfältige Sprach- und Sprechanlässe. Sie beschreiben ihre Entdeckungen und lernen im Austausch neue Wörter.

